

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	17.03.2022	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	22.03.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)
Integriertes energetisches Quartierskonzept Bielefeld-Baumheide
Betroffene Produktgruppe 11.14.104
Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen . / .
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan Städtischer Eigenanteil von 5 % (ca. 3.600 €) an Gesamtkosten von ca. 72.000 €
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.) Rat der Stadt Bielefeld, 14.12.17, Integriertes Entwicklungskonzept Baumheide, 5619/2014-2020; AfUK, 19.11.19, Ausschreibung eines energetischen Sanierungskonzeptes für Baumheide, 9756/2014-2020, AfUK, 16.02.21, Vergabe eines energetischen Sanierungskonzeptes für Baumheide, 0014/2020-2025; AfUK, 01.06.2021 Energetische Stadtsanierung Baumheide- Bürgerbefragung 2408/2020-2025
Sachverhalt: Entsprechend der Maßnahme B7 des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (INSEK) Baumheide hat die Stadt Bielefeld im Oktober 2020 ein Konzept zur energetischen Stadtsanierung im Stadtteil Baumheide in Auftrag gegeben. Das Konzept wurde von den Büros Innovation City Management und Gertec in Zusammenarbeit mit der Stadt Bielefeld erarbeitet und durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Programm Nr. 432 a sowie durch die Stadtwerke Bielefeld gefördert. Das Konzept liegt nun in der Endfassung vor. U.a. werden folgende Inhalte behandelt:
<ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme und Ausgangsanalyse • Energetische Ausgangssituation • Potenzialanalyse • Endenergie-/ Primärenergie- und Treibhausgasbilanz • Ziele und Szenarien • Handlungskonzept • Umsetzungsstrategie inkl. Wirkungskontrolle

Das Konzept untersucht Wege, wie und inwieweit der Stadtteil Baumheide in den nächsten Jahrzehnten klimaneutral werden kann. Dabei wird nicht nur das Thema Gebäudesanierung, sondern auch die Themen Gebäudeneubau, Mobilität und Versorgungsinfrastruktur behandelt.

In Bezug auf die technische Gebäudesanierung werden u.a. folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- Anschluss/Ausbau an bestehendes Fernwärmenetz
- Sanierung von Mehrfamilienhäusern
- PV-Dachflächenverpachtung und Mieterstrommodelle
- Stromsparen für Mieter
- Sanierung von Einfamilienhäusern
- PV- Eigenstromnutzung
- Stromsparen bei Eigentümern
- Heizungsmodernisierung
- Nutzung von erneuerbaren Energien zur Heizwärmeerzeugung

Der Stadtteil Baumheide bietet große Potenziale zur Minderung von Treibhausgasemissionen. Um das Ziel der Stadt Bielefeld bis 2035 klimaneutral zu werden zu erreichen sind große Anstrengungen in allen Handlungsfeldern erforderlich. In Baumheide zeigt sich aber, dass eine vollständige Erfüllung der Ziele bis 2035 sehr wahrscheinlich nicht erreicht werden kann – gleichwohl sind erhebliche Verringerungen der CO₂- Emissionen möglich. Nach dem „Maximalszenario“ (mit frühzeitiger und erhöhter Sanierungstätigkeit von Privaten und stärkerer Nutzung erneuerbarer Energien) können bis zum Jahr 2050 der Endenergiebedarf um 54% und die Treibhausgas-Emissionen um 91 % gegenüber 1990 reduziert werden.

Für die Umsetzung des Konzeptes ist die Etablierung eines Sanierungsmanagements sinnvoll, um die verschiedenen Maßnahmen im Quartier anzustoßen und beratend zu begleiten sowie die verschiedenen Beteiligten wie Stadt, Stadtwerke und Wohnungsbaugesellschaften weiter miteinander zu vernetzen. Ein Sanierungsmanagement kann durch die KfW-Bank, Programm Nr. 432 b gefördert werden.

Anlage

Integriertes Energetisches Sanierungskonzept Bielefeld-Baumheide

Beigeordneter



Martin Adamski

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.